Preußische Gesetzsammlung

Jahrgang 1917 Nr. 2.

Inhalt: Bekanntmachung über die Genehmigung der zur Ausführung des Reichsgesetzes über einen Warenumsatzstempel vom 26. Juni 1916 erlassenen Notverordnung vom 9. Oktober 1916 durch die beiden Häuser des Landtags, S. 5. — Erlaß des Staatsministeriums, betreffend Anwendung des vereinfachten Enteignungsverfahrens bei dem Bau einer Wasserleitung von der polnischen Landesgrenze bis zum Reichsstickstoffwerk Chorzow in Oberschlesien, S. 5. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden usw., S. 6.

(Nr. 11553.) Bekanntmachung über die Genehmigung der zur Ausführung des Reichsgesetzes über einen Warenumsatzstempel vom 26. Juni 1916 erlassenen Notverordnung vom 9. Oktober 1916 durch die beiden Häuser des Landtags. Vom 31. Dezember 1916.

Der auf Grund des Artikel 63 der Verfassungsurkunde für den Preußischen Staat vom 31. Januar 1850 zur Ausführung des Reichsgesetzes über einen Warenumsatzstempel vom 26. Juni 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 639) erlassenen Verordnung vom 9. Oktober 1916 (Gesetzsamml. S. 133) haben die beiden Häuser des Landtags die verfassungsmäßige Genehmigung erteilt.

Berlin, den 31. Dezember 1916.

Das Staatsministerium.

v. Breitenbach. Beseler. Sydow. v. Trott zu Solz.
Frhr. v. Schorlemer. Lentze. v. Loebell. Helfferich.

(Nr. 11554.) Erlaß des Staatsministeriums, betreffend Anwendung des vereinfachten Enteignungsverfahrens bei dem Bau einer Wasserleitung von der polnischen Landesgrenze bis zum Reichsstickstoffwerk Chorzow in Oberschlesien. Vom 3. Januar 1917.

Nachdem dem Reichsfiskus, vertreten durch den Reichskanzler (Reichsschatzamt), zum Bau einer Wasserleitung von der polnischen Landesgrenze bis zum Reichs-

stickstoffwerk Chorzow in Oberschlesien das Enteignungsrecht durch den auf Grund Allerhöchster Ermächtigung ergangenen Erlaß des Staatsministeriums vom 23. Dezember 1916 verliehen worden ist, wird nunmehr auf Grund des § 1 der Allerhöchsten Verordnung, betreffend ein vereinfachtes Enteignungsverfahren zur Beschaffung von Arbeitsgelegenheit und Beschäftigung von Kriegsgefangenen, vom 11. September 1914 (Gesetzsamml. S. 159) mit Nachträgen vom 27. März und vom 25. September 1915 (Gesetzsamml. S. 57 und 141) bestimmt, daß das vereinfachte Enteignungsverfahren nach den Vorschriften dieser Verordnung bei der Ausführung der vorbezeichneten Wasserleitung Anwendung findet.

Berlin, den 3. Januar 1917.

Das Staatsministerium.

v. Breitenbach. Beseler. Sydow. v. Trott zu Solz.
Frhr. v. Schorlemer. Lentze. v. Loebell. Helfferich. v. Stein.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 12. Oktober 1916, betreffend die Genehmigung des VIII. Nachtrags zu den Neuen Satzungen der Landschaft der Provinz Sachsen, durch die Amtsblätter
   - der Königl. Regierung in Magdeburg Nr. 46 S. 419, ausgegeben am 11. November 1916 (Berichtigung in Nr. 49 S. 447, ausgegeben am 2. Dezember 1916),
   - der Königl. Regierung in Merseburg Nr. 46 S. 322, ausgegeben am 11. November 1916, und
   - der Königl. Regierung in Erfurt Nr. 47 S. 426, ausgegeben am 18. November 1916;
2. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 19. Oktober 1916, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an das Provinzialkraftwerk Massow, G. m. b. H. in Massow im Kreise Naugard, für die Anlagen zur Leitung und Verteilung des elektrischen Stromes innerhalb der Kreise Kammin, Naugard, Saatzig und Dramburg sowie in Teilen der Kreise Pyritz, Regenwalde und Randow, durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung in Stettin Nr. 46 S. 332, ausgegeben am 11. November 1916, und

der Königl. Regierung in Köslin Nr. 45 S. 259, ausgegeben am 11. November 1916;

3. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 23. Oktober 1916, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Eckernförde zum Bau einer Chaussee Eckernförde–Sehestedt, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Schleswig Nr. 83 S. 634, ausgegeben am 11. November 1916;

4. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 24. Oktober 1916, betreffend die Genehmigung einer Änderung des § 2 der Satzung der Schleswig-Holsteinischen Landschaft, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Schleswig Nr. 86 S. 659, ausgegeben am 21. November 1916;

5. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 2. November 1916, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Halle a. S. zur Anlage eines Handels- und Industriehafens mit dazugehörigem Industriegelände, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Merseburg Nr. 47 S. 327, ausgegeben am 18. November 1916;

6. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 3. November 1916, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Nordhausen zur Errichtung öffentlicher Anlagen in der Gemarkung Nordhausen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Erfurt Nr. 48 S. 432, ausgegeben am 25. November 1916;

7. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 4. November 1916, betreffend die Genehmigung des VII. Nachtrags zum Statut der Bank der Ostpreußischen Landschaft vom 20. Mai 1869 in der Fassung des Generallandtagsbeschlusses vom 11. Februar 1904, durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung in Königsberg Nr. 49 S. 744, ausgegeben am 2. Dezember 1916,

der Königl. Regierung in Gumbinnen Nr. 49 S. 544, ausgegeben am 2. Dezember 1916,

der Königl. Regierung in Allenstein Nr. 49 S. 395, ausgegeben am 2. Dezember 1916, und

der Königl. Regierung in Marienwerder Nr. 48 S. 589, ausgegeben am 2. Dezember 1916;

8. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 13. November 1916, betreffend die Genehmigung einer Änderung des Statuts der Lebensversicherungsanstalt der Ostpreußischen Landschaft, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung in Königsberg Nr. 49 S. 744, ausgegeben am 2. Dezember 1916,
   der Königl. Regierung in Gumbinnen Nr. 49 S. 544, ausgegeben am 2. Dezember 1916,
   der Königl. Regierung in Allenstein Nr. 49 S. 396, ausgegeben am 2. Dezember 1916, und
   der Königl. Regierung in Marienwerder Nr. 48 S. 589, ausgegeben am 2. Dezember 1916;
9. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 14. November 1916, betreffend die Verlängerung der Gültigkeitsdauer des den Brandenburgischen Kreis-Elektrizitätswerken, G. m. b. H. in Spandau, durch Allerhöchsten Erlaß vom 20. Dezember 1913 für die Anlagen zur Leitung und Verteilung des elektrischen Stromes innerhalb der Kreise Osthavelland, Westhavelland, Ruppin, Ostprignitz und Zauch-Belzig verliehenen Enteignungsrechts, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 48 S. 589, ausgegeben am 2. Dezember 1916;
10. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 22. November 1916, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Westfälischen Stahlwerke in Bochum zur Erweiterung und Änderung ihres Privatanschlußgleises an den Staatsbahnhof Bochum Süd, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Arnsberg Nr. 51 S. 425, ausgegeben am 16. Dezember 1916;
11. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 25. November 1916, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Firma F. Schichau in Elbing zur Sicherung der Talsperrenanlage mit Kraftwerk bei Groß Tromp und Pettelkau im Kreise Braunsberg, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Königsberg Nr. 51 S. 772, ausgegeben am 16. Dezember 1916.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 ℳ und 1884 bis 1913 zu 4,60 ℳ) sind an die **Postanstalten** zu richten.